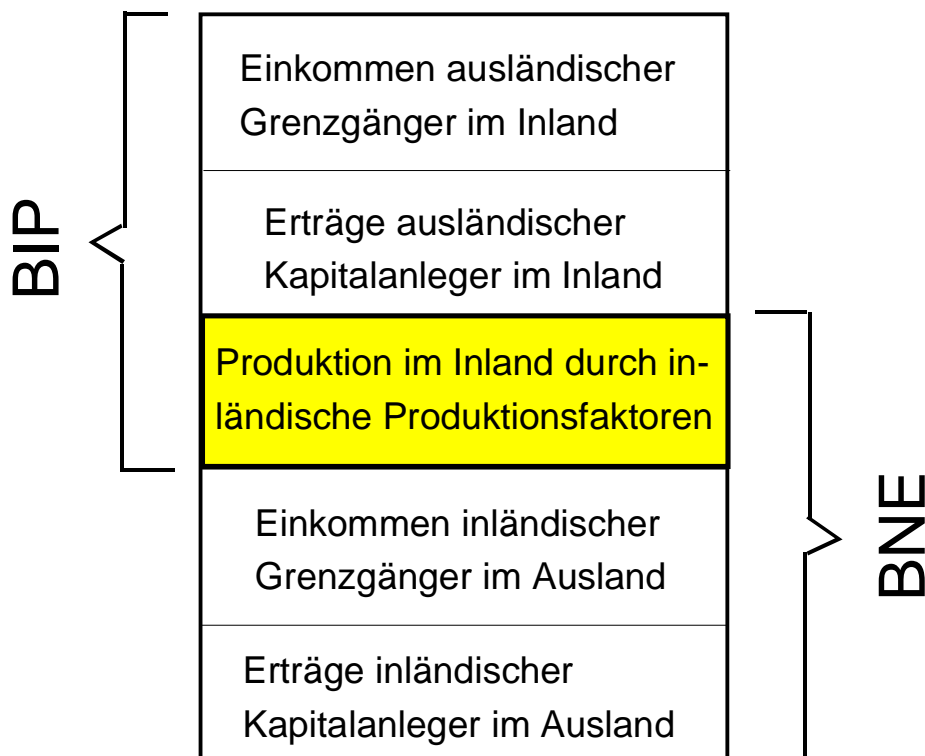


Bruttoinlandprodukt contra Bruttonationaleinkommen

1. Das **Bruttoinlandprodukt** erfasst die in einem Land während eines bestimmten Zeitraums hergestellten Güter und Dienste, zu Marktpreisen bewertet. Es findet also eine Anwendung des **Inlandprinzips** statt. Was auf dem Territorium hergestellt wurde, ist entscheidend. Es wird nicht darauf geachtet, welche Produktionsfaktoren (in- oder ausländische) zum Ergebnis beigetragen haben. Unberücksichtigt bleiben auch Leistungen, die vom Ausland stammen und Inländern zugute kommen (z.B. Kapitalerträge aus Auslandsanlagen). **Seit einiger Zeit ist es üblich, in nationalen Statistiken, aber auch bei Ländervergleichen, das BIP zu verwenden.**
2. Im Gegensatz zum Bruttoinlandprodukt stellt das **Bruttonationaleinkommen** (BNE; ehemals Bruttosozialprodukt) auf das **Inländerprinzip** ab. In die Berechnung gehen Leistungen ein, die inländische Produktionsfaktoren im Inland und im Ausland erbringen.
3. **Es besteht folgender Zusammenhang zwischen BIP und BNE:**



"Inländisch" und "ausländisch" beziehen sich auf den Wohnsitz.

4. **BIP und BNE der Schweiz, zu laufenden Preisen, auf ganze Mrd. CHF gerundet**

Jahr	BIP	Δ in %	Bilanz Arbeits- u. Kapitaleinkommen	BNE	Δ in %
1995	404		11	415	
2000	459	+13.6	30	489	+17.8
2005	507	+10.5	44	551	+12.7
2008	597	+17.8	- 38	559	+1.5
2011	618	+3.5	6	624	+11.6
2013p	635	+2.8	12	647	+3.7
2014p	642	+1.1	- 4	638	- 1.4

p = provisorische Zahlen

Quelle: Bundesamt für Statistik, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, T3c Bruttoinlandprodukt nach Einkommensarten und Bruttonationaleinkommen, www.statistik.admin.ch (6.3.2016)

Bemerkungen:

- Das Bruttonationaleinkommen ist in der Regel höher als das Bruttoinlandprodukt (2013p + 1.9 %). Dies ist auf Erträge für schweizerische Kapitalanlagen im Ausland zurückzuführen.
- Die prozentualen Veränderungen des BNE waren im beobachteten Zeitraum im Vergleich zu denjenigen des BIP stärkeren Schwankungen unterworfen. Diese stärkeren Schwankungen lassen sich auf stark schwankende Vermögenseinkommen zurückführen.